

Die Aufgabe

Grundlagen: Beschluss des Stadtrates vom 16.07.2014

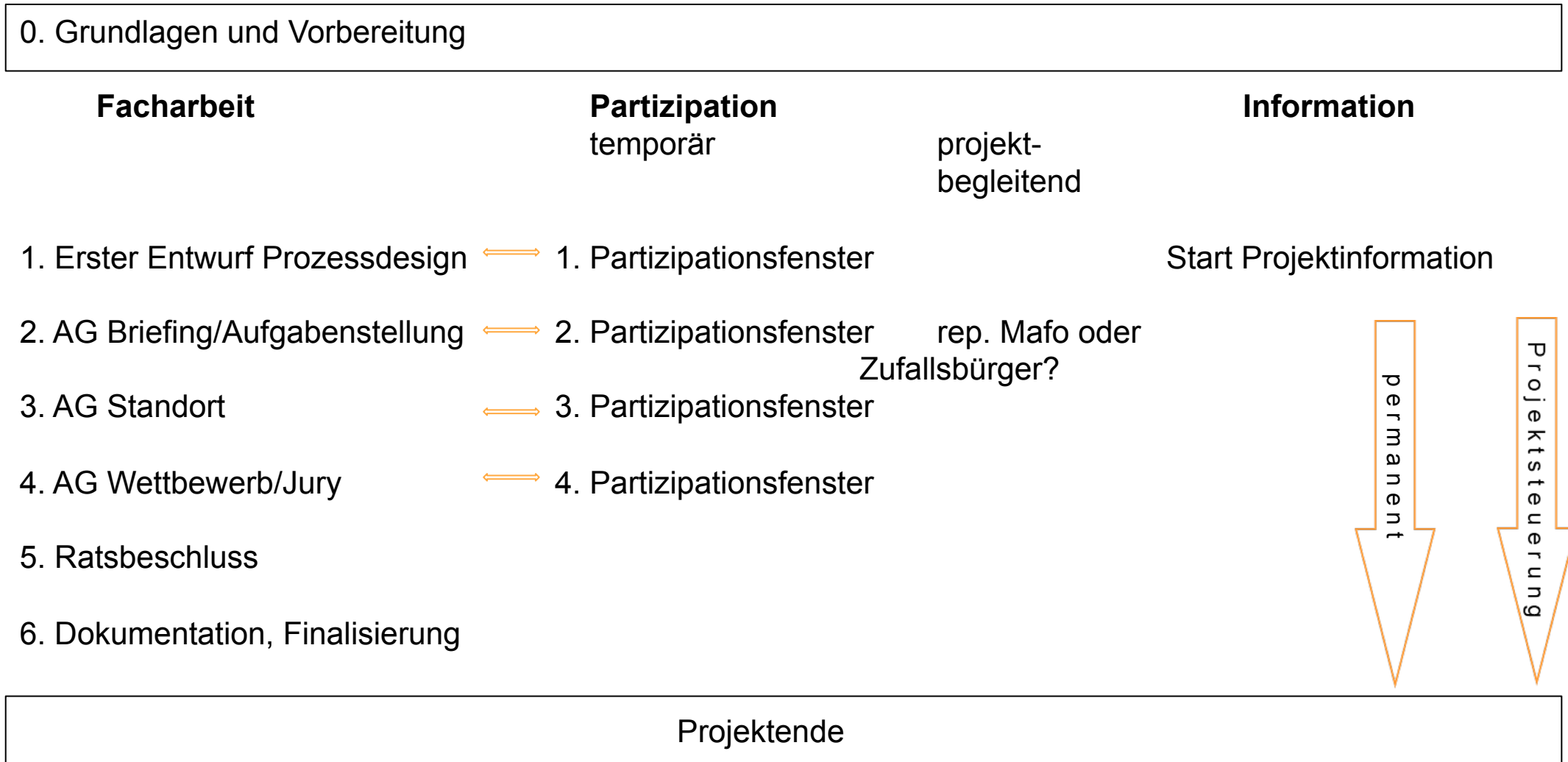
 Vereinbarung Stadt Leipzig – Stiftung Friedliche Revolution vom 29.12.2017

„Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags (Art und Weise des weiteren Vorgehens) für den Stadtrat für ein Leipziger Einheits- und Freiheitsdenkmal, entsprechend des gefassten Ratsbeschlusses“

Entwurf einer Struktur und Eingangsprämissen

1. Klärung des Status quo und relevanter Rahmen- und Randbedingungen
2. Entwurf eines ersten Verfahrensvorschlags („Prozessdesign“) unter folgenden Prämissen
 - Verknüpfung von permanenter Projektinformation, temporärer Partizipation („Partizipationsfenster“) und zu leistender Facharbeit
 - formale Trennung des Gesamtprozesses in einzelne Teilschritte unter Beibehaltung des inhaltlichen Zusammenhangs
 - Einbau von Sollbruchstellen und Korrekturschleifen

1. Übersicht



2. Konkretisierung Übersicht

0. Grundlagen und Vorbereitung

- > Kick off 09.03.2018
- > Feststellung Status quo durch
 - repräsentative Marktforschung, Kenntnisse, Meinungen, Vorbehalte
 - Interviews (qualitative Marktforschung) zu Akteuren und Interessen, Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren, Lehren aus dem ersten Verfahren
- > relevante Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren
- > Vorstellung im Begleitgremium am 25.06.2018

Facharbeit

Partizipation temporär

projektbegleitend

Information permanent

1. Entwurf Prozessdesign

- > Stadt Leipzig 08.06.18
- > Begleitgremium 25.06.18
- > Jugendparlament

1. Partizipationsfenster

Zufallsbürgerprojekt
oder Mafo?

Start Projektinfo

überarbeitetes Prozessdesign

- > Begleitgremien

- Projektwebseite
- PR/ÖA

- Flyer

Projektsteuerung

2. AG Briefing (Zusammensetzung?)

Entwurf Briefing/Aufgabenstellung

- > Projekt HTWK/HGB
- > „Zeitzeugen-Projekt“?
- > weitere Beteiligungsformate

2. Partizipationsfenster

überarbeitetes Briefing/Aufgabenstellung

- > Begleitgremien

2. Konkretisierung Übersicht

3. AG Standort (Zusammensetzung?)
- > sucht Standort gem. Briefing/Aufgabenstellung
 - > Indikation Standort

Vorschlag Standort

4. AG Wettbewerb/Jury
- > Zusammensetzung?
 - > Überarbeitung Entscheidung

5. Ratsbeschluss

6. Dokumentation, Finalisierung



3. Erläuterung

Der Prozess hin zu einem Freiheits- und Einheitsdenkmal soll transparent und unter breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger organisiert werden.

permanente Information

Deshalb wird die Öffentlichkeit ab sofort über eine Projektwebseite (Adresse einfügen) und einen Projektflyer sowie durch eine kontinuierliche Information der Medien über das Projekt, die Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten sowie den aktuellen Projektstand informiert.

temporäre Bürgerbeteiligung in „Partizipationsfenstern“

Wichtige Arbeitsergebnisse oder Projektstände werden den Bürgerinnen und Bürgern zur Kenntnis gegeben. Damit verbunden ist die Einladung, dazu Anregungen, Meinungen oder Hinweise abzugeben. Diese werden dokumentiert und in die Meinungsbildung zum jeweiligen Projektstand einbezogen.

Der zur Diskussion gestellte „Projektzwischenstand“ wird auf der Projektwebseite und in dem Projektflyer veröffentlicht.

3. Erläuterung

Bürgerinnen und Bürger können über eine temporär freigeschaltete Funktion der Webseite ihre Anregungen, Meinungen, Hinweise abgeben. Alternativ kann dies auch auf „klassischem Wege“, d. h. schriftlich geschehen. Empfänger der Nachricht ist die Stiftung Friedliche Revolution als Träger/Veranstalter des Prozesses.

Auswertung, Dokumentation, Überarbeitung

Die eingegangenen Wortmeldungen (Eingangsbestätigung) werden dokumentiert und abgewogen. Auf dieser Grundlage erfolgt ggf. eine Überarbeitung des zur Diskussion gestellten Arbeitsstandes. Dieser wird als finales Ergebnis des Partizipationsprozesses auf der Projektwebseite veröffentlicht und gegenüber Stadt, Begleitgremium und Medien kommuniziert.

4. Das erste Partizipationsfenster

Im ersten Partizipationsfenster soll in der 26. – 29. KW der Vorschlag zum Prozessdesign zur Diskussion gestellt werden.

Die überarbeitete, dann finale Fassung des Prozessdesigns soll spätestens in der 32. KW vorliegen und wird die Grundlage für die nächsten Prozessschritte sein.

5. nächste Schritte

- > Information/Diskussion Begleitgremium 25.06.2018
- > Information der Öffentlichkeit: - Pressekonferenz 26.06.2018
- Projektwebseite Freischaltung 26.06.2018
- Flyer

- > Durchführung erstes Partizipationsfenster 26. – 29. KW

- > Auswertung und Überarbeitung des Vorschlags zum Prozessdesign 30. - 32. KW

- > Fixierung Prozessdesign, Öffentlichkeitsarbeit, Übergabe an Stadt, Information an Begleitgremium 34. KW